

	<p>Object: Gebläsedüse mit Gesichtsdarstellung aus Polleben, Ldkr. Mansfeld-Südharz</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Spätbronzezeit (1.300-750 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: HK 63:105</p>
--	---

Description

Die Düse ist eine außergewöhnliche Mischung aus einem menschlichen Gesicht (Frontalansicht) und einem Pferdekopf (Seitenansicht). Sie diente wohl zum Entfachen des Schmiedefeuers.

Düsenfunde sind extrem selten. Begründet ist dies im hohen Verschleiss. Die Pollebener Düse zerbrach anscheinend bereits vor dem ersten Einsatz oder ging verloren. In Sachsen-Anhalt ist bisher nur ein weiteres Stück bekannt. Dabei handelt es sich um eine Pferdekopfdüse aus Calbe (Saale).

Basic data

Material/Technique:

Ton

Measurements:

Länge: noch 17 cm; Öffnung aussen 5,1 cm, innen 2,7 cm

Events

Created	When	1300-720 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1962
	Who	Otto Marschall (Prähistoriker)
	Where	Polleben

Keywords

- Bronzeschmied
- Late Bronze Age
- Schmiedehandwerk
- Tongerät
- Werkzeug (Schmiede)

Literature

- Leineweber, R.; Wunderlich, Ch.-H. (2001): Heisse Luft. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 200f..